

1469

~~2266~~

Liebe Frau Hedwig! Briefbogen  
 heute ist die zweite Hälfte des von Ihnen ge-  
 schickten 100 R. — = 50 Rub.

Wie Sie für die für die 20 von 1 Juli bis  
 1 Januar 1885 — 294 Rub. in der letzten  
 Zeitschrift, die Sie versprochen hatten.

Zufällig lagen ich 14 Rub. bei 2. Bitte  
 Sie, für mich einen kleinen Geschenk zu besorgen.  
 In der Mitte der Gastine durch die große Menge der  
 gesammelten und die meisten einen kleinen  
 in mehreren die Neuformelbestimmungen  
 und. Das möchte ich Sie bitten, mir für 14  
 Rub. die zur Anfertigung der Gedächtnis

(des Ministres de l'Intérieur)

Wohl. Durchaus (gehörigen ~~Wahr~~  
erklärten Länder zu kaufen. Sie sind die  
selben Eigenschaften. Ich habe mich für  
2 Jahre mit der Zeit auf die Dauer  
braten lassen. Ich bin endlich mit  
Ihnen fertig.

Für die Güter ist die, einmal einen  
Vergleichung auf die Güter der den Landtag  
die Grundstücke zu kaufen, um zu wissen  
ob man durch die Finis en gros zu  
billigen Preise die kleinen Pflanzen  
(große Pflanzenpflanzen - gebrochene)

2. die Fischerei - Pflanzen 2. Mundein,  
diejenige 2. verkaufen wiederum kann, für  
die Grundstücke (wie ich weiß) zu  
kaufen. Wenn Sie sich die Güter ansehen  
wollen, so können ich mich darauf für  
entscheiden. Ich habe mich mit dem Mini-  
ster der Quantität mit, das gewonnen  
werden wird. - Wenn Sie also die Güter  
zu kaufen gehen 2. die Leistung für  
Zeit 2. Vorteil haben, so haben Sie  
ich, bitte, beabsichtigen.

Guten Tag ich bin auf Wiedersehen

13  
25

die freundliche Kunde an. Ich habe inwendig  
gebeten bei der Bank ein Briefchen für  
unser Leben, und, wie ich annehme, gelassen  
ist (obgleich ich noch kein Wort davon habe), so wird  
ein meinem Chet nicht zuwider  
kommen. So wünsche ich nur kein Anstöß  
unserer Freundschaft.

Zum Ende geforen: 1) Geldbriefe eingezogen  
2. 2) ein Heftchen Briefe mit zwei Geldbriefen darin  
(die Briefchen der Bekanntschaft habe ich ihm)

Mit freundlichem Gruß

Jus. Tevendale

London 13 Octobr. 84